

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Baugeschichte der Stadt Bruchsal vom 13. bis 17. Jahrhundert**

**Heiligenthal, Roman Friedrich**

**Heidelberg, 1909**

Verzeichnis der Abbildungen

[urn:nbn:de:bsz:31-289047](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-289047)

## Verzeichnis der Abbildungen.

Abkürzungen: Z. = Zeichnung, F. = Fotografie, GGLA. = Großh. Generallandesarchiv, B. = Bruchsal.

	Seite
Ansicht der Stadt Bruchsal von Samson Schmalkalder. 1689. GGLA. Vignette . . . . .	11

### I. Teil: Die Bantechnik im rechtsrheinischen Teil des ehemaligen Fürstbistums Speier.

1. Quadermauer vom Burgturm zu Kibblau ca. 1200. F. . . . .	20
2. Bruchsteinmauer aus Rothenberg (Keupersandstein) ca. 1400. F. . . . .	20
3. Bruchsteinmauer aus Bruchsal (Muschelkalk). F. . . . .	21
4. Mittelalterliche Backsteinmauer ca. 1400. F. . . . .	21
5. Romanisches Fenster von Kibblau. Z. . . . .	22
6. Romanische Fensterarkaden, Malsch. Z. . . . .	23
7. Gotische Kirchenfenster, Liebfrauenkirche zu B. Z. . . . .	23
8. Gotische Profanfenster, «Tempel» zu B. Z. . . . .	24
9. Fenster und Türen aus dem alten Schlosse zu B. Z. . . . .	24
10. Fenster und Türen aus dem alten Schlosse zu B. Z. . . . .	24
11. Portal eines Doppelhauses in der Rathausstraße zu B. F. . . . .	25
12. Portal eines Doppelhauses in der Rathausstraße zu B. F. . . . .	25
13. Pfeiler- und Gewölbesystem der Liebfrauenkirche zu B. Z. . . . .	26
14. Typisches fränkisches Fachwerkhaus aus Malsch. F. . . . .	27
15. Fensterkonstruktion eines Fachwerkhauses in der Kirchgasse zu B. F. . . . .	28
16. Holzgiebel der alten Stiftsdechanei zu B. Z. d. GGLA. . . . .	28
17. Holzgiebel der Scheune des St. Peters-Pfarrhofes zu B. F. . . . .	29
18. Alte Balkendecke eines Hauses der Altestraße zu B. Z. . . . .	30
19. Turmhelmkonstruktion für eine Kirche des Ritterstifts Odenheim. Z. d. GGLA. . . . .	31
20. Gotische Wanddekoration aus der Schloßkapelle zu Obergrombach. F. . . . .	32
21. Torkonstruktion von der Zehntscheuer zu Rothenberg mit dem Wappen Bischof Marquards von Hattstein. F. . . . .	32
22. Türschlösser und Bänder aus der Altertumssammlung zu B. F. . . . .	33
23. Anlage von Herd und Ofen in der alten Stiftsdechanei zu B. Z. d. GGLA. . . . .	33
24. Zeichen der Steinwerkmeister des Bruhrains. Z. . . . .	42
25. Wappen der vereinigten Bauzunft zu B. von ihrem Altar in der St. Peterskirche. F. . . . .	47

### II. Teil: Die Stilentwicklung im Bruhrain.

26. Abbildung des alten Klosters zu Odenheim, Original zu B. Privatbesitz . . . . .	62
27. Kirchturm zu Malsch. F. . . . .	63
28. Mauerturm des Klosters Odenheim. F. . . . .	64

	Seite
29. Bildnis und Wappen Bischof Gerhards von Ehrenberg am Turm des Schlosses zu B. Z. . . . .	66
30. Grundriß der alten Kirche zu Stettfeld, Beispiel einer einschiffigen Kirche des Bruhrains. Z. . .	67
31. Steinmetzzeichen der Kirchen des Bruhrains und verwandter Werke. Z. . . . .	68
32. Kanzel der Liebfrauenkirche zu B. F. . . . .	69
33. Sakramentshäuschen aus Rothenberg. F. . . . .	70
34. Wappen des Bischofs Mathias von Rammungen, Waghäusel . . . . .	72
35. " " " Ludwig von Helmstatt, Bruchsal . . . . .	72
36. " " " Philipp von Rosenberg, Kirrlach . . . . .	72
37. " " " Georg von der Pfalz, Weiher. Z. . . . .	72
38. Madonna an der Liebfrauenkirche zu B. F. . . . .	73
39. Gotischer Schreinaltar aus Kirrlach. F. . . . .	74
40. Die Kreuztragung, Fresko aus der Kirche zu Obergrombach. 1500. F. . . . .	75
41. Spätgotischer Taufstein aus Kirrlach. F. . . . .	76
42. Predella des 15. Jahrhunderts aus der Kapelle des städt. Versorgungsheims zu B. F. . . . .	77
43. Ölberg aus der Kirche zu Zeuthern. F. . . . .	77
44. Wappen Bischof Philipps von Flersheim, wahrscheinlich aus dem alten Schlosse stammend, vermauert an dem Landesgefängnis zu B. F. . . . .	79
45. Renaissanceportal vom Schlosse zu Rothenberg mit Wappen Bischof Philipps von Flersheim. F. . . . .	80
46. Brunnen des Schlosses Kislau mit Wappen Bischof Philipps von Flersheim. F. . . . .	81
47. Wappen Bischof Philipps von Flersheim, wahrscheinlich aus der Prädikatur stammend, vermauert im Hofe des Knabenschulhauses zu B. F. . . . .	82
48. Portal des Hoheneggerhofes zu B. F. . . . .	83
49. Renaissancegrabmal aus der Liebfrauenkirche zu B. F. . . . .	83
50. Wappen Bischof Eberhards von Dienheim von der Zehntscheune zu Ubstadt. F. . . . .	84
51. Kruzifix und Inschrifttafeln an der Liebfrauenkirche zu B. F. . . . .	84
52. Grabmal aus der Zeit Dienheims vom Friedhof zu B. F. . . . .	85
53. Holzhaus mit barockem Schnitzwerk aus Rothenberg. F. . . . .	86

### III. Teil: Die Stadt Bruchsal und ihr Bauwesen.

54. Plan der Stadt Rothenberg. Z. . . . .	90
55. Plan der Stadt Obergrombach. Z. . . . .	90
56. Plan der Stadt Deidesheim. Z. . . . .	91
57. Plan der Stadt Udenheim. Z. . . . .	91
58. Siegel der Stadt Bruchsal . . . . .	98
59. Ältester Grabstein des Friedhofes bei St. Peter. F. . . . .	101
60. Straßenschild am «Frohndberg» zu B. F. . . . .	102
61. Straßenschild an der «Haffenbrücke» zu B. F. . . . .	105
62. Straßenschild aus der «Rathausstraße» zu B. F. . . . .	106
63. Weihinschrift des Friedhofes bei «Unserer lieben Frau» zu B. F. . . . .	108
64. Marktplatz zu B. F., Straßenschild von 1860 . . . . .	109

### IV. Teil: Die Baudenkmale der Stadt Bruchsal.

65. Grundriß der St. Peterskirche zu B. Z. d. GGLA. . . . .	121
66. Ansicht des alten Chores von St. Peter zu B. F. . . . .	122
67. Gründungsurkunde der Liebfrauenkirche vom Strebepfeiler des Chores. F. . . . .	124
68. Gründungsurkunde der Liebfrauenkirche vom Strebepfeiler des Chores. F. . . . .	124
69. Grundriß der Liebfrauenkirche. Z. . . . .	125
70. Schnitt durch die Liebfrauenkirche. Z. . . . .	126
71. Außenansicht der Liebfrauenkirche. F. . . . .	127
72. Ansicht des Schlosses und seines Turmes 1908. F. . . . .	129
73. Abbildung des alten Schlosses von 1849, betitelt «Aussicht der gefangenen Republikaner» . . .	130
74. Plan des alten Schlosses von 1750, Original im Besitz der Großh. Bezirksbauinspektion Bruchsal	131

	Seite
75. Grundrisse, Aufrisse und Schnitt des Burgturms . . . . .	132
76. Befestigung der «alten Stadt», Aufnahme des kurpfälzischen Architekten Traitteur von 1786. Z. d. GGLA. . . . .	133
77. Überrest der Stadtmauer. F. . . . .	134
78. Rekonstruierter Querschnitt des Mauergürtels der Stadt. Z. . . . .	135
79. Samson Schmalkalders Aufnahme des Mauergürtels der Stadt Bruchsal im Jahre 1689. Z. d. GGLA.	136
80. Der Pulverturm. F. . . . .	137
81. Mauerturm an der Zwerchstraße. F. . . . .	138
82. Reste eines Mauerturms am Einfluß des Krottbachs. F. . . . .	139
83. Speierer Torturm (Mitteltor), Original in der städtischen Altertumssammlung . . . . .	140
84. Das Angeltor, Außenbefestigung nach einer Aufnahme Traitteurs von 1786, Original im GGLA.	141
85. Ansicht des «Tempels». F. . . . .	142
86. Rekonstruktion des «Tempels». Z. . . . .	142
87. Kaufurkunde des Hoheneggerhofes, vermauert an einem Hause des Hoheneggerplatzes. F. . . .	143
88. Ansicht des Hoheneggerhofes 1908. F. . . . .	144
89. Rekonstruktion des Hoheneggerhofes. Z. . . . .	145
90. Grundriß, Aufriß und Schnitt des St. Peters-Pfarrhofes (Amtskellerei). Z. . . . .	146
91. Grundrisse und Aufrisse eines Fachwerkhauses der Rathausstraße. Z. . . . .	147

**V. Teil: Nachrichten über nicht mehr vorhandene oder völlig umgebaute Werke.**

92. Bauinschrift des Kapuzinerklosters mit Wappen Lothar Friedrichs von Metternich, vermauert im städtischen Versorgungsheim. F. . . . .	150
93. Ansicht des Kapuzinerklosters. F. . . . .	152
94. Wappen des Ritterstifts Odenheim von der alten Stiftsdechanei. F. . . . .	154
95. Wappen des Dechanten Echter von Wessobronn von der alten Stiftsdechanei. F. . . . .	155
96. Wappen eines Propstes oder Scholasters von der alten Stiftsdechanei. F. . . . .	155
97. Kreuzscheibenaufnahme des Johanniterhofes, Original im GGLA. . . . .	156
98. Ansicht des Rollingenschen Hofes. F. . . . .	157
99. Bauinschrift der Ratsscheuer. F. . . . .	159
100. Wirtshausschild zum grünen Baum. F. . . . .	<del>163</del> 207
101. Bauinschrift aus dem Gasthaus zum Adler. F. . . . .	<del>167</del> 211

Plan der Stadt Bruchsal, Rekonstruktion entsprechend dem Bilde des Ortes um 1650.